

Telefonzeiten

Montag + Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr

Wir stellen eine Verbindung zu den ortsan-
sässigen helfenden Institutionen her, wenn:

- Sie vorübergehend Begleitung zum Arzt benötigen
oder
- Hilfe beim Einkauf brauchen.

Was kostet die Hilfeleistung?

Pro Einsatz berechnen wir, unabhängig von der Zeit, ledig-
lich einen Kostenersatz von 8 €. Darin ist auch die Anfahrt
enthalten.

Anfallende Kosten für benötigtes Material werden von Anti-
Rost nicht übernommen.

Sie möchten selbst aktiv werden?

Melden Sie sich bitte bei:

ANTI-ROST Schneverdingen

Mehrgenerationenhaus Schneverdingen e.V.

Osterwaldweg 9

29640 Schneverdingen

Tel: 05193 - 976 98 91

Bei Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter
sprechen. Wir rufen zurück.

E-Mail: anti-rost@mgh-schneverdingen.de

Home: www.mgh-schneverdingen.de

Helferinnen und Helfer sind jederzeit
herzlich willkommen!

Gefördert von:



Design: www.evelyntaresch.de | Icons designed by Freepik | Bildnachweis: www.pixabay.com | Stand: 04/2020

ANTI-ROST

Schneverdingen und Ortsteile

Senioren helfen Mitbürgern





Was ist ANTI-ROST?

ANTI-ROST ist eine Initiative des Mehrgenerationenhauses Schneverdingen und startete 2015 im Rahmen des Stadtmarketingprozesses der Stadt Schneverdingen. Hier finden sich Handwerker und handwerklich geschickte Menschen zusammen, die nicht mehr im Berufsleben stehen.

Sie wollen ihre erlernten Kenntnisse nicht „einrosten“ lassen und stellen ihr Können und ihre Arbeitskraft in Form von Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich zur Verfügung.

Wen suchen wir?

Wir suchen Frauen und Männer, die im Ruhestand leben und die sich ehrenamtlich mit kleinen Dienstleistungen engagieren möchten.

Wir wollen helfen bei Kleinstreparaturen und Arbeiten, die früher von Familienangehörigen oder Nachbarn erledigt wurden und so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerksbetrieb beauftragen möchte.

Worum geht es?

Der soziale Hilfsgedanke und das ehrenamtliche Engagement stehen im Vordergrund.

Durch eine veränderte Familienstruktur sind viele Menschen auf sich allein gestellt. Daher brauchen Menschen bei Alltagsproblemen Hilfe. Viele Menschen scheuen sich ihren Nachbarn um Hilfe zu bitten, weil sie keine „Gegenleistung“ erbringen können, sie aber auch nichts „geschenkt“ haben wollen. Nachbarn scheuen sich häufig Hilfe anzubieten, weil sie befürchten, damit eine Verpflichtung einzugehen.

Wir wollen helfen,

- weil die Anonymität der Menschen in einzelnen Wohngebieten zunimmt,
- weil es immer weniger Großfamilien gibt, die einen Zusammenhalt gewährleisten,
- weil die Menschen möglichst lange „in ihren eigenen vier Wänden“ leben möchten.

Wem wollen wir helfen?

Wir übernehmen Kleinstreparaturen und haushaltsnahe Dienstleistungen für jeden, der diese Arbeiten nicht selbst erledigen kann.

Was tun wir?

Wir übernehmen Arbeiten, die so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerker rufen möchte und die doch ein Problem im Alltag darstellen.

Die Aufträge sollten nicht mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen. Regelmäßig anfallende Dienste können nicht übernommen werden.

Zum Beispiel handwerkliche und technische Hilfen, wenn

- die Tür klappert oder die Schublade klemmt,
- die Glühbirne ausgetauscht werden muss,
- der Stuhl oder Tisch wackelt,
- die Gardinenleiste locker ist,
- die Gartenpforte quietscht,
- der Wasserhahn tropft,
- die Batterie im Rauchmelder erneuert werden muss,
- die Gardinen zum Waschen abgehängt werden müssen,
- ein Handtuchhalter angebracht werden muss,
- eine Toilettenbrille ersetzt werden muss.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen werden an Gasanlagen, Wasserleitungen oder Elektrogeräten keine Reparaturen vorgenommen.

